

Marktsplitter

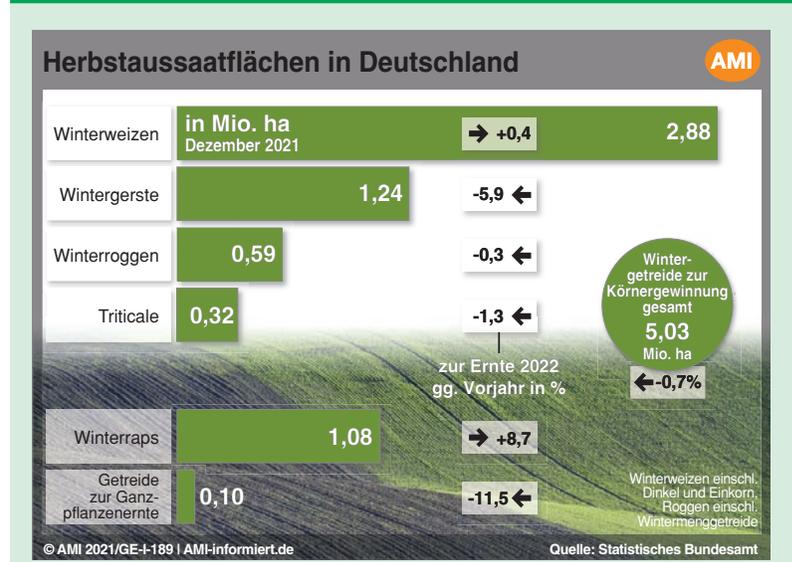
Der **Kartoffelhandel** bereitet sich auf **steigende Preise** für Rohware vor. Im Osten und ganz im Norden wird von Preisaufschlägen für qualitativ sehr gute Speisekartoffeln berichtet. Im Westen, in Bayern und in Niedersachsen war es jüngst an der Preisfront noch ruhig. Allerdings ist zu hören, dass sich auch dort für Ende Januar eine Veränderung einstellen soll.

Im Zeitraum von Januar bis November 2021 hat **Deutschland** im Vergleich mit dem Vorjahr 7 % weniger **Schweinefleisch** ausgeführt. Der Hauptgrund dafür liegt im Ausbruch der ASP. Die deutschen Transporte in Drittländer sind in den ersten elf Monaten 2021 um 47 % zurückgegangen. Die Ausfuhren mit Zielen innerhalb der EU konnten hingegen um rund 18 % ausgebaut werden.

In seiner aktuellen Prognose erhöht der Internationale Getreiderat (IGC) die **weltweite Weizenerzeugung** mit 781 Mio. t für das Wirtschaftsjahr 2021/22 auf einen neuen Höchststand. Die Schätzung liegt um 3,9 Mio. t höher als im November 2021 erwartet. Auch bei **Mais** erwartet der IGC einen Rekordwert (1207 Mio. t). Diese Schätzung bleibt allerdings unter der November-Analyse.

Angesichts des historisch hohen Preisniveaus und einer steigenden Nachfrage wird nach der jüngsten Schätzung des Internationalen Getreiderats (IGC) für das Wirtschaftsjahr 2022/23 eine Ausweitung der **weltweiten Anbaufläche für Raps** auf das Rekordniveau von 40 Mio. ha erwartet. Das wären 2 Prozentpunkte mehr als im laufenden Wirtschaftsjahr. Der Auslöser für den voraussichtlichen Anstieg dürfte ein Flächenplus in den wichtigsten Anbauländern, darunter Kanada und die EU-27, darstellen. Die Rapsfläche der EU wird mit 5,6 Mio. ha rund 5 % über der Saison 2021/22 gesehen.

Im Zeitraum von Januar bis November 2021 hat **Deutschland** im Vergleich mit dem Vorjahr 7 % weniger **Schweinefleisch** ausgeführt. Der Hauptgrund dafür liegt im Ausbruch der ASP. Die deutschen Transporte in Drittländer sind in den ersten elf Monaten 2021 um 47 % zurückgegangen. Die Ausfuhren mit Zielen innerhalb der EU konnten hingegen um rund 18 % ausgebaut werden.



Mehr Cash-Crops: Im Herbst 2021 haben die landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland Wintergetreide auf 5 Mio. ha ausgesät. Das entspricht einem kleinen Plus von 0,7 % gegenüber dem Vorjahr und beruht vor allem auf der ausgeweiteten Weizenfläche. Deutlicher ist die Flächenausdehnung beim Raps. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes haben die landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland im Herbst 2021 auf 1,1 Mio. ha Winterraps zur Ernte 22 gedriht. Nicht nur, dass damit die Linie von 1 Mio. ha erstmals seit 2018 wieder deutlich überschritten wurde, gegenüber der Erntefläche 2021 ist das ein Plus von 8,7 %.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 25.01.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	300,00	- 310,00	304,80	.	.	.	304,80	302,50	195,13
A-Weizen	270,00	- 283,00	277,44	270,00	- 280,00	274,00	276,12	269,15	188,86
B-Weizen	260,00	- 275,00	266,00	255,00	- 270,00	262,50	265,00	258,35	184,88
Brotroggen	235,00	- 247,00	243,00	235,00	- 245,00	240,00	241,71	237,86	144,89
Braugerste	360,00	- 373,00	365,75	360,00	- 368,00	362,75	364,25	364,25	185,33
Futtergerste	215,00	- 230,00	222,67	218,00	- 232,00	223,75	223,10	223,22	163,92
Futterweizen	244,00	- 252,50	248,31	235,00	- 250,00	241,00	245,50	243,29	180,50
Qualitätshafer	193,00	- 200,00	196,75	.	.	.	196,75	194,50	160,93
Körnermais	230,00	- 250,00	239,85	230,00	- 250,00	237,50	239,18	237,73	186,14
Triticale	215,00	- 222,00	218,50	215,00	- 230,00	223,25	220,88	219,14	161,65
Raps	675,00	- 692,00	684,25	675,00	- 695,00	688,33	686,00	711,69	406,25
Sojabohnen	610,00	- 615,00	612,25	.	.	.	612,25	605,25	489,25
Futtererbsen	280,00	- 290,00	285,00	260,00	- 280,00	273,33	278,00	278,00	194,25
Ackerbohnen	260,00	- 285,00	272,50	.	.	.	272,50	272,50	.

Produktenbörse Würzburg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	21.01.2022		17.12.2021		Tendenz
		von	bis	von	bis	
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	1	270,0	- 280,0	270,0	- 280,0	gering. Umsätze
Inl. Brotweizen FZ 220 E21	2	285,0	- 290,0	280,0	- 285,0	gering. Umsätze
Inl. A-Weizen 13 % FZ 250 E21	1	295,0	- 300,0	285,0	- 300,0	gering. Umsätze
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	1	270,0	- 280,0	270,0	- 275,0	gesucht
Inl. Brotroggen FZ 120 E21	5	270,0	- 280,0	.	.	gesucht
Inl. Braugerste 11,5 % E22	1	310,0	- 310,0	305,0	- 305,0	.
Inl. Braugerste 11,5 % E21	1	390,0	- 390,0	395,0	- 395,0	vereinz. umges.
Futter-/Wintergerste E21	1	250,0	- 260,0	275,0	- 280,0	vereinz. umges.
Mais E21	1	265,0	- 270,0	265,0	- 266,0	gering. Umsätze
Raps E21	1	743,0	- 747,0	715,0	- 717,0	vereinz. umges.
Raps E22	1	595,0	- 600,0	535,0	- 537,0	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	475,0	- 475,0	475,0	- 475,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	465,0	- 465,0	465,0	- 465,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	180,0	- 180,0	170,0	- 170,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	185,0	- 185,0	175,0	- 175,0	gefragt
Rapsschrot lose	8	379,0	- 380,0	440,0	- 442,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	464,0	- 466,0	458,0	- 459,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. ²⁾ franko Stuttgart/Heilbronn. ³⁾ frei Heilbronn. ⁴⁾ frei Stuttg./Heilbronn. ⁵⁾ frei südd. Station. ⁶⁾ frei Bäckerei. ⁷⁾ ab Würzburg. ⁸⁾ ab Mannheim/Mainz.

Produktenbörse München-Landshut Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	26.01.2022		Vorwoche		Termin
		von	bis	von	bis	
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	290,0	- 295,0	.	.	Feb.-Mrz. 22
Futterweizen E21	1	280,0	- 280,0	.	.	.
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	307,0	- 310,0	.	.	.
A-Weizen 13% /40 S/240 FZ	1	300,0	- 315,0	.	.	Feb.-Mrz. 22
Brotroggen bay. ab 120 FZ E21	1	275,0	- 285,0	275,0	- 275,0	Feb.-Mrz. 22
Futtergerste HL 63 E21	2	255,0	- 255,0	255,0	- 255,0	.
Mais E21	2	255,0	- 255,0	250,0	- 250,0	.
Mais E21	3	.	.	253,0	- 253,0	Feb.-Mrz. 22
Sojaschrot LP 44/7	4	452,0	- 452,0	462,0	- 462,0	.
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	660,0	- 660,0	665,0	- 665,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: ¹⁾ ffr. südbay. Empfangsstation. ²⁾ ab Station. ³⁾ Mainz. ⁴⁾ Straubing. ⁵⁾ fr. Empf. netto/100 kg i. Ps ab 1 t. ⁶⁾ ab Mühle netto. ⁷⁾ Stuttgart/Würzburg. ⁸⁾ Würzburg/Regensburg. ⁹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Rain a. Lech. ¹⁰⁾ Plattling. ¹¹⁾ Plattl., Ochsenf., Regensb., Zeil. ¹²⁾ ab Hamburg, Bremen.

Terminmarktkurse		Quelle: AML-informiert.de			
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		18.01.2022	21.01.2022	25.01.2022	
MATIF, Paris					
Weizen	März 2022	267,75	272,50	290,75	
	Mai 2022	265,75	270,75	287,75	
	September 2022	246,25	251,50	261,75	
	Dezember 2022	247,25	252,50	262,25	
	März 2023	246,75	252,75	261,75	
	Mai 2023	246,25	252,50	260,75	
	September 2023	229,00	231,50	237,50	
	Dezember 2023	230,00	232,75	239,50	
Raps	Februar 2022	737,25	757,00	715,25	
	Mai 2022	687,00	697,50	672,75	
	August 2022	584,50	608,50	600,75	
	November 2022	580,00	604,50	599,00	
	Februar 2023	577,00	600,75	595,50	
Mais	März 2022	240,25	247,50	257,75	
	Juni 2022	242,50	249,50	258,50	
	August 2022	247,00	253,00	261,50	
	November 2022	223,00	226,75	232,25	
	März 2023	224,25	228,00	230,00	
	Juni 2023	229,25	236,25	240,25	
Chicago Board of Trade (USA)					
Weizen	März 2022	248,55	252,53	266,71	
	Mai 2022	248,96	254,07	268,10	
	Juli 2022	245,48	250,67	263,37	
	September 2022	245,89	251,07	263,13	
	Dezember 2022	247,42	252,45	264,19	
	März 2023	248,80	253,83	265,00	
	Mai 2023	247,10	251,64	262,56	
	Sojabohnen	März 2022	439,98	457,87	458,84
		Mai 2022	443,13	460,71	461,70
		Juli 2022	445,07	462,08	463,08
August 2022		438,52	453,34	455,83	
September 2022		423,25	435,13	438,38	
November 2022		415,01	426,15	429,90	
Januar 2023		415,17	426,47	430,56	
März 2023		412,02	422,67	427,38	
Sojaschrot	März 2022	377,85	381,00	383,02	
	Mai 2022	376,49	380,42	382,34	
	Juli 2022	376,59	380,03	381,36	
	August 2022	372,71	374,89	376,28	
	September 2022	365,93	367,32	369,93	
	Oktober 2022	357,99	359,46	363,68	
	Dezember 2022	357,70	359,37	362,80	
	Januar 2023	356,35	357,33	360,75	
	März 2023	352,66	352,77	356,55	
	Mai 2023	350,82	350,25	354,10	
Mais	März 2022	207,64	213,80	216,63	
	Mai 2022	207,81	213,02	216,10	
	Juli 2022	206,60	211,11	214,62	
	September 2022	197,59	200,70	203,44	
	Dezember 2022	193,18	196,10	199,07	
	März 2023	195,86	198,79	201,69	
	Mai 2023	196,90	199,75	202,82	
	Juli 2023	196,82	199,57	202,82	
Budapest	September 2023	185,04	188,04	192,60	
Mais	März 2022	254,90	254,06	254,28	

Weltmarktpreise		Quelle: AML-informiert.de			
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		25.01.2022	18.01.2022	11.01.2022	26.01.2021
Soft Red Winter Weizen ¹		266,71	248,55	249,64	201,28
Hard Red Spring Weizen ²		308,86	293,16	300,85	193,03
Mais ¹		216,63	207,64	208,73	172,57
Raps ³		694,32	677,54	731,38	448,85
Sojabohnen ¹		458,84	439,98	446,20	414,58
1 US-\$ = EUR		0,887	0,880	0,882	0,824

¹) Chicago Board of Trade; ²) Börse Minneapolis; ³) Börse Winnipeg.

Ölmühlenpreise Straubing		Quelle: AML-informiert.de		
Einkaufspreise in EUR/t, franko		26.01.2022	19.01.2022	12.01.2022
Raps	März 2022	686,0	732,0	777,0
	April 2022	686,0	717,0	762,0
	Mai 2022	686,0	717,0	762,0
	Juni 2022	686,0	717,0	762,0
	Juli 2022	595,0	586,0	583,0

Großhandelspreise für Rapsöl		Quelle: AML-informiert.de		
Abgabepreise in EUR/t, fob		26.01.2022	19.01.2022	12.01.2022
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	Februar 2022	1.505	1.610	1.680
	März 2022	1.485	1.600	1.660
	April 2022	1.485	1.600	1.660
	Mai 2022	1.400	1.480	1.580
	Juni 2022	1.400	1.480	1.580
Rapsöl Raff.	Mai 2022	1.455	1.535	1.635
	Juni 2022	1.455	1.535	1.635

Preise für Biodiesel und Diesel		Quelle: AML-informiert.de			
in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer					
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾		
	4. KW	Vorwoche	4. KW	Vorwoche	
Biodiesel					
Süd	209,49	217,88	-	-	
Deutschland	210,29	218,52	-	-	
- Spanne	203,14-220,56	211,01-228,95	-	-	
Mineralischer Diesel					
Süd	122,82	123,57	160,50	158,30	
Deutschland	122,73	123,49	160,05	158,17	
- Spanne	121,62-123,53	122,37-124,28	151,12-170,95	150,05-167,94	
Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.					

Heizölpreise München		Quelle: BBV-Marktberichtsstelle			
Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾		12.01.2022	19.01.2022	26.01.2022	Vorjahr
1000 bis 1500 l		-	-	-	-
1500 bis 2500 l		77,50 - 83,90	75,90 - 86,34	-	54,50 - 63,95
2500 bis 3500 l		78,95 - 82,90	75,90 - 86,90	-	48,00 - 52,30
3500 bis 5500 l		76,90 - 77,60	77,80 - 79,95	-	46,90 - 48,90
5500 bis 7500 l		-	77,90 - 79,80	-	-
7500 bis 9500 l		-	72,75 - 81,95	-	50,90 - 50,90

¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).

Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft		Quelle: BBV-Marktberichtsstelle										
Preisangaben in EUR je 100 kg, ohne MwSt.												
	ab Handelslager 10 Tonnen				and. Bundesländer*		frei Hof im Streckengeschäft, mind. 25 Tonnen					
	Bayern		Bayern				Bayern		Bayern		and. Bundesländer*	
	25.01.22	11.01.22	25.01.22	11.01.22	25.01.22	11.01.22	25.01.22	11.01.22	25.01.22	11.01.22	25.01.22	
Kalkammonsalpeter, 27% N	61,00	65,00	58,00	63,80	56,00	66,00	59,50	63,50	56,50	62,00	55,75	64,00
Harnstoff, 46% N, granuliert	.	.	.	.	84,00	91,30	.	.	.	.	82,00	89,30
Harnstoff, 46% N, granuliert, geschützt	.	.	.	.	83,00	95,60	.	.	.	.	82,30	94,65
Ammonsulfatsalpeter (ASS), 26% N + 13% S	66,00	69,50	65,00	68,00	62,75	72,50	64,00	68,00	64,00	67,00	61,75	68,25
Schwefels. Ammoniak (SSA), 21% N + 24% S	56,30	65,50	56,30	64,00	46,80	67,00	61,00	65,00	62,00	63,00	45,90	61,00
Alzun, 46% N	95,00	99,00	93,00	99,00	69,00	96,00	94,00	97,50	92,00	97,00	87,50	94,50
Entec, 26% N	.	.	.	.	66,75	68,50	.	.	.	.	.	.
Diammonphosphat (DAP), 18% N + 46% P ₂ O ₅	89,00	95,00	86,00	92,00	80,00	96,00	88,00	93,00	87,00	90,00	79,30	95,20
40er Kornkali, 40% K ₂ O + 6% MgO + 5% S	37,00	41,70	36,90	42,00	34,50	45,00	36,00	39,50	35,40	39,90	34,00	41,75
Kalimagnesia, 30% K ₂ O + 10% MgO + 17% S	.	.	.	.	40,00	56,00	.	.	.	.	39,00	54,80
Magnesia-Kainit 9% K ₂ O + 4% MgO + 3,6% S	.	.	.	.	13,00	55,00	.	.	.	.	12,20	18,70
Volldünger, 15/15/15	68,50	69,50	63,00	69,30	55,80	67,50	67,00	67,50	62,00	67,70	54,80	73,00
Kohlens. Kalk, 80% CaCO ₃ + 5% MgCO ₃	3,20	3,80	3,20	3,80	2,50	6,00	2,20	2,80	2,20	2,80	2,20	5,55

*) Hessen, Rheinland, Westfalen-Lippe, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Schleswig-Holstein.

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln Quelle: AMI, BBV-Marktberichtsstelle

frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung

	18.01.2022	Mittel	25.01.2022	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	14,00-18,00	16,00	14,00-22,00	18,00
vorw. festkochende Sorten	13,00-16,00	14,50	13,00-20,00	16,50
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	14,00-25,00	19,50	15,00-26,00	20,50
vorw. festkochende Sorten	12,00-23,00	17,50	14,50-24,00	19,25
mehlige Sorten	14,00-25,00	19,50	15,00-26,00	20,50
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	21,00-21,00	21,00	25,00-25,00	25,00
vorw. festkochende Sorten	19,00-19,00	19,00	24,00-24,00	24,00
Hessen				
festkochende Sorten	20,00-25,00	22,50	21,00-25,00	23,00
vorw. festkochende Sorten	18,00-23,00	20,50	19,00-23,00	21,00
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	19,00-22,00	20,50	19,00-26,00	22,50
vorw. festkochende Sorten	18,00-20,00	19,00	18,00-24,00	21,00
Baden-Württemberg				
festkochende Sorten	24,00-24,00	24,00	28,00-28,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	22,00-22,00	22,00	26,00-26,00	26,00
Bayern				
festkochende Sorten	17,00-21,00	18,90	17,00-23,00	19,50
vorw. festkochende Sorten	16,00-20,00	17,50	16,00-22,00	18,10
mehlige Sorten	16,00-20,00	17,40	16,00-21,00	18,20
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	17,50	.	19,17
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	16,67	.	18,21

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln Quelle: AMI-informiert.de

Verkaufspreise für Inlandware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.

Woche 17.01.-21.01.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,50-1,55	1,51	0,95-1,10	0,96
- festkochend	12,5 kg	1,50-1,55	1,52	0,95-1,10	0,96
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	1,50-1,50	1,50	0,95-1,10	0,97
- lose	1 kg	-	-	0,59-0,62	0,61

Preise für Verarbeitungskartoffeln Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.

Region Bayern Erzeugnis/Sorte	25.01.2022		Vorwoche	
	von	bis	von	bis
Fritterrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+	15,00	17,00	14,00	16,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteig o.ä.)	12,50	15,00	12,50	15,00

EU-Notierungen - Fritterrohstoff Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Tag	21.01.-27.01.	14.01.-20.01.	07.01.-13.01.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	15,00-22,00	15,50-20,25	14,50-20,00
Belgien				
Fiwap/PCA, Bintje, 35 mm+	Di.	17,00-20,00	16,00-18,00	15,00-17,00
Fiwap/PCA, Fontane, 35 mm+	Di.	17,00-17,50	17,00	15,00
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	17,00-17,00	15,00-17,00	14,50-15,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	16,42	15,61
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	17,00-20,00	15,50-19,00	15,00-18,50

Speisekartoffeln im Direktabsatz Quelle: AMI-informiert.de

in EUR/100 kg, einschl. MwSt.; Erzeuger/Verbraucher; 10/12,5 kg-Sack

	11.01.2022	18.01.2022	25.01.2022
Rheinland-Pfalz			
festkochende Sorten	80,00-96,00	80,00-96,00	80,00-96,00
vorw. festkochende Sorten	64,00-72,00	64,00-72,00	64,00-72,00
Deutschland			
festkochende Sorten	76,06	76,06	77,75
vorw. festk./mehligk. Sorten	72,32	72,32	73,86

Terminmarktkurse - EEX Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg

	18.01.2022	21.01.2022	25.01.2022
Fritter-Kartoffeln	April 2022	22,00	22,10
	Juni 2022	23,20	23,70
	April 2023	19,50	19,40

Großmarkt Obst & Gemüse - München Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR für Inlandware am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	24.01.2022	26.01.2022
Gemüse				
Feldsalat	100 kg	950,0	900-1.100	900-1.100
Feldsalat, Ugw.	100 kg	1.150	1.100-1.300	1.100-1.300
Kürbis, Hokkaido	100 kg	110,0	100-120	100-120
Weisskohl	100 kg	42,50	35,00-50,00	35,00-50,00
Rotkohl	100 kg	52,50	45,00-60,00	45,00-60,00
Wirsing	100 kg	85,00	80,00-90,00	80,00-90,00
Chinakohl	100 kg	80,00	75,00-85,00	75,00-85,00
Grünkohl	100 kg	250,0	240-260	240-260
Möhren	100 kg	70,00	40,00-100	40,00-100
Möhren, 1kg-Schale	100 kg	90,00	85,00-95,00	85,00-95,00
Rote Bete	100 kg	70,00	65,00-75,00	65,00-75,00
Schwarzwurzeln	100 kg	230,0	220-240	220-240
Sellerie	100 kg	75,00	70,00-80,00	70,00-80,00
Rettiche, schwarz	100 kg	130,0	120-140	120-140
Pastinaken	100 kg	215,0	200-230	200-230
Zwiebeln, 35-50 mm	25 kg	13,50	13,00-14,00	13,00-14,00
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	13,00	12,00-14,00	12,00-14,00
Zwiebeln, 60+/70 mm+	25 kg	8,00	7,50-8,50	7,50-8,50
Zwiebeln, rot/weiß	10 kg	7,50	7,00-8,00	7,00-8,00
Porree	100 kg	111,3	90,00-130	90,00-130
Schnittlauch, Töpfe	100 St	120,0	110-130	110-130
Champignons, geputzt	100 kg	235,0	230-240	230-240
Obst				
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	115,0	110-120	110-120
Braeburn 70-90 mm, lose	100 kg	120,0	110-130	110-130
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	110,0	100-120	100-120
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	115,0	110-120	110-130
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	105,0	100-110	100-110
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	115,0	110-120	110-120
Kanzi 70 mm+ gel	100 kg	185,0	180-190	180-190
Pinova 70-80 mm	100 kg	110,0	100-120	110-120
Rubinette 70-80 mm	100 kg	130,0	120-140	120-140
Topaz Bio 70-80 mm	100 kg	210,0	200-220	200-220
Tafelbirnen				
Alexander Lucas 70-80 mm	100 kg	120,0	110-130	110-130
Conference 65-75 mm	100 kg	130,0	120-140	120-140

Großmarkt Kartoffeln - München Quelle: AMI-informiert.de

Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.

Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	24.01.2022	26.01.2022
Speisefrühkartoffeln				
Annabelle, Zypern	25 kg	26,50	26,00-27,00	26,00-27,00
Speisekartoffeln				
Agata, Frankreich	12,5 kg	12,00	11,00-13,00	11,00-13,00
Annabelle, Inland reg.	25 kg	8,50	8,00-9,00	8,00-9,00
Annabelle, Inland ü.reg.	25 kg	9,50	9,00-10,00	9,00-10,00
Bintje, Inland reg.	25 kg	9,00	8,50-9,50	8,50-9,50
Linda Bio, Inland	100 kg	150,0	140-160	140-160
Marabel, Inland ü.reg.	25 kg	8,25	7,50-9,00	7,50-9,00
Nicola, Inland reg.	25 kg	8,00	7,00-9,00	7,00-9,00
Sieglinde Moorboden, Bayern	25 kg	14,50	14,00-15,00	14,00-15,00

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Verbraucherpreise Quelle: AMI-informiert.de

in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.

Erzeugnis	Menge	2022 2. KW	2022 3. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Elstar	1 kg	2,03	1,91	- 6,2	- 6,6
Äpfel, Gala	1 kg	2,12	2,17	+ 2,3	+ 7,7
Tafelbirnen	1 kg	2,54	2,42	- 4,6	+ 5,3
Heidelbeeren	1 kg	7,71	7,99	+ 3,7	- 3,9
Himbeeren	1 kg	12,56	12,16	- 3,2	- 5,4
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,33	1,30	- 2,2	- 0,8
Eissalat	Stück	1,23	1,21	- 1,4	- 22,1
Feldsalat	1 kg	12,56	10,27	- 18,2	- 14,8
Weißkohl	1 kg	0,70	0,68	- 3,0	+ 9,8
Rosenkohl	1 kg	1,43	1,22	- 14,7	- 18,2
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,81	0,91	+ 11,9	- 12,3
Zwiebeln, über 1,5-2,5 kg	1 kg	0,59	0,61	+ 3,3	- 0,2
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,68	0,73	+ 7,7	+ 13,1
Kartoffeln, fk, 1-2,5 kg	1 kg	0,81	0,88	+ 9,4	+ 24,7

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., frei Schlachtstätte (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Woche vom 17.01. bis 23.01.2022					
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen					
Jungbullenfleisch					
U2	837	427	4,99	4,95	3,83
U3	379	433	4,98	4,94	3,82
R2	625	375	4,95	4,88	3,77
R3	154	414	4,90	4,88	3,78
O2	164	340	4,43	4,34	3,23
O3	68	380	4,42	4,25	3,31
Färsenfleisch					
U3	198	354	4,47	4,50	3,40
R3	476	327	4,47	4,46	3,45
O3	156	292	3,74	3,72	2,61
Kuhfleisch					
U3	114	441	4,08	4,07	2,84
R3	302	377	3,96	3,86	2,71
O2	302	309	3,71	3,61	2,49
O3	467	343	3,72	3,67	2,55
Nordrhein-Westfalen					
Jungbullenfleisch					
U2	453	448	4,96	4,93	3,87
U3	670	454	4,93	4,89	3,81
R2	969	402	4,92	4,90	3,82
R3	915	422	4,87	4,83	3,77
Färsenfleisch					
O3	118	293	3,77	3,65	2,61
R3	173	321	4,40	4,35	3,32
Kuhfleisch					
U3	9	460	.	4,06	3,00
R3	103	380	4,11	3,98	2,85
O3	705	304	3,82	3,68	2,62
Niedersachsen/Bremen					
Jungbullenfleisch					
U2	675	447	4,96	4,93	3,88
U3	713	458	4,91	4,89	3,82
R2	1.031	397	4,91	4,87	3,81
R3	755	415	4,85	4,82	3,76
Färsenfleisch					
U3	67	361	4,52	4,41	3,43
R3	264	329	4,49	4,41	3,28
Kuhfleisch					
U3	16	427	4,08	4,05	2,77
R3	71	367	3,96	3,89	2,75
O3	1.287	309	3,77	3,66	2,57
Schleswig-Holstein/Hamburg					
Jungbullenfleisch					
U2	126	431	4,93	4,87	3,77
U3	102	446	4,94	4,89	4,89
R2	197	385	4,83	4,81	3,65
R3	201	406	4,85	4,81	3,71
Färsenfleisch					
U3	124	354	4,59	4,64	3,34
R3	448	331	4,55	4,57	3,30
Kuhfleisch					
U3	12	440	-	-	-
R3	102	380	3,91	3,81	2,70
O3	150	323	3,73	3,60	2,53
Ostdeutschland					
Jungbullenfleisch					
U2	357	435	4,84	4,87	3,84
U3	140	441	4,83	-	3,84
R2	138	378	4,84	4,80	3,75
R3	69	400	4,87	-	3,78
Färsenfleisch					
O3	159	306	3,71	3,61	2,67
R3	90	309	4,37	4,45	3,80
Kuhfleisch					
R3	91	372	3,88	3,85	2,83
O3	461	343	3,73	3,65	2,59
P2	390	264	3,14	3,09	2,12
Deutschland gesamt					
Jungbullenfleisch					
U2	3.905	436	4,95	4,92	3,84
U3	3.233	449	4,94	4,90	3,81
R2	4.069	388	4,91	4,86	3,79
R3	2.531	414	4,87	4,83	3,76
O2	1.072	343	4,49	4,43	3,39
O3	1.350	381	4,57	4,53	3,47
Färsenfleisch					
U3	1.160	357	4,44	4,43	3,45
R3	2.500	326	4,42	4,40	3,36
O3	1.109	302	3,80	3,75	2,65
Kuhfleisch					
U3	574	437	4,01	3,94	2,85
R3	1.731	375	3,86	3,77	2,73
O2	2.021	307	3,70	3,58	2,55
O3	4.312	342	3,77	3,68	2,62
P2	1.673	269	3,19	3,12	2,20

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag) Quelle: LfL, BBV

Woche vom 17.01. bis 23.01.2022							
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	85	476,5	4,80	5,21	4,90	4,86	3,84
E3	68	493,3	4,86	5,00	4,89	4,85	3,82
U2	1.457	431,6	4,74	5,00	4,94	4,92	3,81
U3	1.229	448,2	4,85	5,04	4,96	4,91	3,80
U4	44	452,2	4,90	4,99	4,94	4,84	3,70
R2	1.109	375,3	4,53	4,99	4,90	4,82	3,75
R3	437	400,5	4,71	4,98	4,91	4,85	3,74
O2	155	316,3	4,05	4,41	4,28	4,28	3,15
O3	76	361,3	4,37	4,54	4,45	4,43	3,31
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	25	277,0	3,05	3,88	3,59	3,76	.
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.735	4.14,8	.	.	4,90	4,85	3,75
Bullenfleisch							
U2	42	491,6	3,58	4,65	4,23	4,48	.
U3	7	548,0	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	64	394,1	3,96	4,72	4,42	4,31	3,27
R3	10	425,6	.	.	.	.	.
O2	28	343,5	3,59	4,13	3,90	.	.
O3	11	444,3	.	.	.	.	.
E-P gesamt	196	419,1	.	.	4,16	4,17	3,05
Färsenfleisch							
E3	14	391,4	.	.	.	.	.
E4	6	442,3	.	.	.	.	.
U2	28	334,4	4,34	4,56	4,45	4,37	3,37
U3	466	367,8	4,29	4,44	4,39	4,34	3,38
U4	292	401,1	4,11	4,42	4,31	4,28	3,28
R2	270	293,5	4,09	4,44	4,31	4,23	3,30
R3	1.049	325,9	4,19	4,42	4,34	4,29	3,34
R4	169	360,1	4,18	4,46	4,33	4,27	3,31
O2	90	255,9	2,79	3,70	3,54	3,40	2,45
O3	159	292,0	3,38	3,91	3,60	3,54	2,53
P2	28	214,8	2,75	3,05	2,91	2,90	2,00
E-P gesamt	2.722	334,5	.	0,00	4,24	4,19	3,25
Kuhfleisch							
E3	13	499,6	.	.	.	.	.
E4	11	525,9	.	.	.	.	2,90
U3	423	435,7	3,88	4,08	3,99	3,90	2,82
U4	252	458,4	3,93	4,07	3,97	3,90	2,83
R2	619	352,4	3,59	3,92	3,80	3,70	2,66
R3	1.062	373,5	3,67	3,92	3,79	3,70	2,69
R4	165	403,3	3,76	4,02	3,83	3,71	2,70
O1	608	290,5	3,20	3,71	3,49	3,38	2,40
O2	720	302,9	3,42	3,74	3,58	3,47	2,49
O3	649	329,4	3,42	3,77	3,61	3,52	2,53
P1	472	242,8	2,66	3,15	2,89	2,80	1,97
P2	254	264,9	2,78	3,65	3,02	2,95	2,09
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	5.724	341,2	.	.	3,66	3,56	2,59
- Bio-Tiere	531	.	.	.	.	.	.

Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark

Aktuelle Schlachtrinderpreistendenzen

Schlachtrinderpreisempfehlung der Vereinigung der Erzeugerorganisationen im Bereich der Fleischerzeugung in Bayern e.V. (VEF) Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LfL Baden-Württemberg

24.01.-30.01.2022	HKL	Gewicht (kg)		EUR/kg	Vw.-Notierung EUR/kg
VEF-Tendenz Bayern					
Jungbullen (inkl. QS-Zuschl.)	U3	340	440	+ 0,03	4,96
Kühe (inkl. QS, ohne Bio)	O3	320	320	+ 0,08	3,61
	R3	360	360	+ 0,08	3,79
Färsen (inkl. QS, ohne Bio)	R3	.	.	+ 0,05	4,34
Aktuelle Preisänderung Baden-Württemberg					
Jungbullen	U3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,03	4,93
	R3			.	4,82
Kühe	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,01	3,79
	O3			+ 0,02	3,64
Färsen	R3	Änderung zu Vorwoche		+ 0,04	4,39
	O3			.	3,70

Jungsauen der EGZH

Meldung der Erzeugergemeinschaft und Züchtervereinigung für Zucht- und Hybridzuchtschweine in Bayern w.V. - Preisangaben in EUR bei 100 kg Lebendgewicht, ohne MwSt., Zuschlag/Abschlag bei Übergewicht/Untergewicht: 1,50 €/kg Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

	Woche bis	30.01.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1		258,75	261,75
Zuchtläufer 28 kg: F1		107,50	107,50

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 17.01. bis 23.01.2022							
Handelsklasse	Stück	Ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	13.850	97,3	.	1,26	1,38	1,29	1,31
60 bis 61%	6.587	97,7	.	1,25	1,40	1,29	1,30
S gesamt	20.437	97,5	61,8	1,26	1,39	1,29	1,30
59 bis 60%	6.659	98,2	.	1,25	1,39	1,27	1,28
58 bis 59%	5.728	98,4	.	1,23	1,43	1,26	1,27
57 bis 58%	4.444	98,9	.	1,20	1,41	1,24	1,26
56 bis 57%	3.119	99,1	.	1,15	1,48	1,22	1,21
55 bis 56%	2.014	99,4	.	1,13	1,50	1,20	1,21
E gesamt	21.964	98,6	58,0	1,21	1,43	1,25	1,26
S+E gesamt	42.401	98,1	59,8	.	.	1,27	1,28
53 bis 55%	1.899	99,5	54,1	1,08	1,50	1,16	1,19
50 bis 53%	737	99,8	51,7	0,99	1,46	1,08	1,12
U gesamt	2.636	99,6	53,4	1,05	1,49	1,14	1,16
R gesamt	173	99,4	48,3	0,80	1,31	0,93	1,01
O gesamt	13	99,6	43,8	.	.	.	.
S bis P ges.	45.223	98,2	59,4	.	.	1,26	1,27
M Sauen	261	179,4	.	0,57	0,67	0,64	0,67
S bis V ges.	45.494	98,6	.	.	.	1,25	1,26
davon <80 kg	698	73,0	.	.	.	.	.
davon >110 kg	5.035	114,9	.	.	.	.	.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtl. Preisfeststellung (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Handelsklasse	Preise für die volle Woche bis 23.01.2022					
	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	16.289	.	.	.	.	.
Niedersachsen	301.510	1,28	1,25	1,13	1,26	0,83
Nordrhein-Westfalen	250.387	1,29	1,26	1,15	1,28	0,77
BW/RLP/HE	75.838	1,34	1,34	1,28	1,33	0,70
Bayern	45.494	1,29	1,25	1,14	1,26	0,64
Westdeutschland	689.518	1,29	1,27	1,17	1,28	0,80
- kg/Stück	99	97	98	99	97	171
dgl. Vorwoche	693.594	1,30	1,28	1,18	1,29	0,82
Ostdeutschland	103.943	1,29	1,26	1,13	1,27	0,75
- kg/Stück	98	96	97	97	96	166
dgl. Vorwoche	113.254	1,30	1,26	1,13	1,28	0,77
Deutschland	793.461	1,29	1,27	1,16	1,28	0,79
- kg/Stück	98,5	97	98	98	97	170
dgl. Vorwoche	806.848	1,30	1,28	1,17	1,29	0,81

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 26.01.2022	Preis EUR/Indexpunkt	Spanne EUR/kg SG	Vermarktungsmenge (Stück)
Zeitraum: 27.01.-02.02.2022			
Schlachtschweine	1,20	1,20-1,20	262.800
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 1.200
M-Schlachtsauen	0,60	0,60-0,60	3.200
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 100
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	23,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	- 1,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 17.01. bis 23.01.2022	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	1,59	1,61	1,57	1,59	- 0,01
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	1,48	1,49	1,49	1,48	- 0,02
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,25	1,26	1,42	1,31	- 0,04
HKI S-P	1,55	1,57	1,54	1,55	- 0,02
Z - Sauen *	0,80	0,83	0,83	0,82	- 0,01
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	4,62	4,60	4,62	4,63	+ 0,06
Jungbullen R3	n.n.	4,55	4,52	4,55	+ 0,04
Jungbullen E-P	4,54	4,58	4,57	4,58	+ 0,07
Kühe U3	3,51	3,45	3,48	3,49	+ 0,15
Kühe R3	3,28	3,25	3,32	3,29	+ 0,10
Kühe E-P	3,16	3,18	3,24	3,18	+ 0,12
Färsen U3	4,38	4,27	4,24	4,34	+ 0,00
Färsen R3	4,27	4,41	4,20	4,21	- 0,05
Färsen E-P	4,32	4,19	4,20	7,24	+ 2,99
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,54	+ 0,15

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	Woche bis		
		16.01.22	23.01.22	30.01.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	0,95	0,93	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,38	1,38	1,38
	Bretagne (Do.)	1,38	1,38	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,26	1,22	1,19
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,23	1,23	1,20
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,54	1,50	1,46
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,18	1,18	1,17
Österreich	VLV (Di.)	1,54	1,54	1,49
Polen	MRIW (Di.)	1,28	1,27	1,26
Spanien	Mercolleida (Di.)	1,40	1,40	1,41

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	Woche bis		Änd.	Tendenz 05. KW
			23.01.	16.01.		
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	24,0	24,0	+ 0,0	schwächer
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	22,2	25,2	- 3,0	unveränd.
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	36,2	36,7	- 0,5	fallend
Hessen	100er	28 kg	32,6	32,6	+ 0,0	fallend
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	30,4	30,3	+ 0,1	schwächer
Bayern	100er	28 kg	30,6	31,0	- 0,4	schwächer
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	25,3	25,3	+ 0,0	fallend
Neue Bundesländer	100er	28 kg	33,2	32,9	+ 0,3	schwächer
Deutschland	100er	28 kg	26,9	28,1	- 1,3	schwächer
Nord-West	Systemferk.	8 kg	15,5	15,5	+ 0,0	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtsabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 24.01.22	
	17.01.22 von	23.01.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
41.441	26,00	27,00	26,50	43.000	- 0,50
Angebot: mittel			Nachfrage: ruhig		

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Woche vom Stück	Preis in EUR/Tier			Tendenz aktuelle Woche ab 24.01.22	
	17.01.22 von	23.01.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
8.170	32,50	35,00	34,00	8.100	- 1,00
Marktverlauf: rege			Preistendenz: unverändert		

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Woche vom	Preis EUR/Tier			
	17.01.22 von	21.01.22 bis	Ø	ab 26.01.22 Tendenz
Preis 200er Gruppe	24,00	34,00	26,10	- 1,00
Ferkel im Handelsabsatz	23.771	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtsstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
24.01.2022	4.600	1,80	1,10	51,60	gleichbleibend
Vorwoche	4.600	1,80	1,10	51,60	gleichbleibend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 24.01. bis 30.01.22	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg		
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø
FV - Bullenkälber 3.765 Stück Tendenz: unverändert-fest																					
Südbayern	4,80	5,10	4,96	4,80	5,10	4,98	4,80	5,10	4,99	4,70	5,00	4,91	4,60	4,90	4,81	4,50	4,80	4,71	4,40	4,70	4,61
Nordbayern	4,90	5,00	4,94	4,90	5,00	4,93	4,90	5,10	4,98	4,80	5,00	4,91	4,70	4,80	4,75	4,60	4,70	4,67	4,50	4,60	4,50
Bayern	4,80	5,10	4,96	4,80	5,10	4,97	4,80	5,10	4,98	4,70	5,00	4,91	4,60	4,90	4,81	4,50	4,80	4,70	4,40	4,70	4,60
Vorwoche Bayern	.	.	4,82	.	.	4,87	.	.	4,89	.	.	4,82	.	.	4,72	.	.	4,62	.	.	4,52
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl 0,50 bis 4,00 €/kg																					
BV - Bullenkälber - Stück Tendenz: geringfügiger Handel - keine Preiserhebung																					
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FV - Kuhkälber 585 Stück Tendenz: unverändert																					
Südbayern	1,80	2,60	1,97	2,00	2,70	2,20	2,35	2,70	2,56	2,35	2,70	2,55	2,40	2,70	2,51	2,30	2,70	2,41	2,20	2,70	2,36
Nordbayern	2,60	2,70	2,65	2,60	2,70	2,65	2,60	2,80	2,64	2,50	2,70	2,56	2,40	2,60	2,46	2,30	2,50	2,37	2,20	2,20	2,20
Bayern	1,80	2,70	2,01	2,00	2,70	2,22	2,35	2,80	2,57	2,35	2,70	2,55	2,40	2,70	2,50	2,30	2,70	2,40	2,20	2,70	2,36
Vorwoche Bayern	.	.	2,01	.	.	2,34	.	.	2,58	.	.	2,55	.	.	2,46	.	.	2,40	.	.	2,36
Gewicht (kg): ab 48 ab 55 ab 65 Stück Tendenz: Gewicht (bis 60 kg): von bis Ø Stück Tendenz:																					
Schwarzbunte (über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	36,00	54,00	78,00	661	unverändert																
Vorwoche	36,00	54,00	78,00	.																	

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

27.01.-02.02.22	Vorw.	27.01.-02.02.22	Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine		Vereinigungspreis Schlachtschweine	
Bayern, c-Spitze	99,5	99,5	EUR/Indexpunkt
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,08	1,08	VEZG-57% 1,20 1,20
17.01.-23.01.22		17.01.-23.01.22	
Lebendpreis Jungbullen Bayern		Preisfeststellung Bayern	
Preisobergrenze Bullen A	293,14	290,18	Jungbullen U3 4,96 4,91

Quelle: BBV-Marktberichtstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

24.01.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,08	3,27	normal

Preise für geschlachtete Lämmer

Quelle: AMI, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung, pauschal, in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., außerhalb der Märkte, frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 23.01.2022	Stück	Ø € (ØSG)	Vorw. (ØSG)	Vorj. (ØSG)
Deutschland (pauschal)	737	7,70 (21)	7,55 (21)	6,55 (21)

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

24.01.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	2,20	2,40	2,20	2,40
Vorwoche	.	.	2,10	2,20	2,10	2,20
Fleckvieh	.	.	5,10	5,20	5,10	5,20
Vorwoche	.	.	5,00	5,10	5,00	5,10
BV x Fleckvieh	.	.	3,10	3,20	3,10	3,20
Vorwoche	.	.	3,00	3,10	3,00	3,10
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	4,00	4,10	4,00	4,10
Vorwoche	.	.	3,90	4,00	3,90	4,00
BV x Weißbl. Belgier	.	.	4,70	4,80	4,70	4,80
Vorwoche	.	.	4,60	4,70	4,60	4,70
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		70,0			
Vorwoche			70,0			

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

24.01.2022	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	2,40	.
Blond'e x BV	3,50	2,60
Fleckvieh x BV	3,00	1,50
Fleckvieh	5,00	2,80
BV x Blau-Weiß	4,80	2,80

Nächste Festvermarktung: 31.01.2022 Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtstelle

		aufge- trieben	be- wert	ver- kauft	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
					von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Kempten	13.01.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt. Nächster Markt: 27.01.2022														
Schwarzbunte	Jungkühe	6	6	5	1.740	2.100	1.904	.	.	.	5	4	1.880	1	1	2.000
Rotbunte	Jungkühe	2	2	2	1.740	2.100	1.920	.	.	.	2	2	1.920	.	.	.
sonst. Rassen	Jungkühe	8	8	8	1.060	2.080	1.625	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kühe	1	1	1	1.840	1.840	1.840	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ansbach	20.01.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf gedeckt. Nächster Markt: 17.02.2022														
Fleckvieh	Bullen	48	48	47	1.775	22.800	3.279	7	7	7.429	41	40	2.553	.	.	.
	Jungkühe	83	83	83	1.320	2.750	1.990	.	.	.	82	82	1.997	1	1	1.420
	Kühe	1	1	1	1.660	1.660	1.660	.	.	.	1	1	1.660	.	.	.
	Kalbinnen	2	2	2	1.680	1.780	1.730	.	.	.	2	2	1.730	.	.	.
Buchloe	19.01.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt. Nächster Markt: 23.02.2022														
Fleckvieh	Jungkühe	1	1	1	2.060	2.060	2.060	.	.	.	1	1	2.060	.	.	.
Braunvieh	Bullen	3	3	2	1.660	1.860	1.760	.	.	.	3	2	1.760	.	.	.
	Jungkühe	22	22	21	820	2.000	1.651	.	.	.	21	20	1.636	.	.	.
Buchloe	19.01.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt. Nächster Markt: 23.02.2022														
Schwarzbunte	Bullen	5	5	3	1.450	1.700	1.567	.	.	.	5	3	1.567	.	.	.
	Jungkühe	32	32	32	1.000	2.500	1.930	.	.	.	32	32	1.930	.	.	.
	Kühe	7	7	7	1.450	2.000	1.807	.	.	.	7	7	1.807	.	.	.
Rotbunte	Jungkühe	8	8	8	1.350	2.050	1.844	.	.	.	8	8	1.844	.	.	.
	Kühe	3	3	2	1.900	2.000	1.950	.	.	.	3	2	1.950	.	.	.
sonst. Rassen	Jungkühe	2	2	2	1.360	1.380	1.370	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayreuth	21.01.2022	Marktverlauf: Bei mittlerem Besuch mittel, Bedarf nicht gedeckt. Nächster Markt: 18.02.2022														
Fleckvieh	Bullen	11	11	10	1.850	13.000	3.740	5	5	5.520	6	5	1.960	.	.	.
	Jungkühe	26	26	26	1.500	2.600	2.031	.	.	.	26	26	2.031	.	.	.
	Kühe	1	1	1	1.900	1.900	1.900	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Kalbinnen	1	1	1	2.000	2.000	2.000	.	.	.	1	1	2.000	.	.	.
	Jungrinder	11	11	11	560	1.000	700	.	.	.	11	11	700	.	.	.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück		Markt- verlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber männlich							
Fleckvieh gesamt		6	104	500	1.500	780	
Bayreuth	20.01.22	3	102	700	720	713	mittel
Osterhofen	24.01.22	1	103	540	540	540	flott
Traunstein	19.01.22	2	108	500	1.500	1.000	mittel
Zuchtkälber weiblich							
Fleckvieh gesamt		227	91	120	480	282	
Bayreuth	20.01.22	7	84	250	320	281	mittel
Bayreuth	21.01.22	38	106	250	470	375	mittel
Buchloe	19.01.22	11	73	140	480	316	flott
Miesbach	20.01.22	43	83	120	420	249	flott
Osterhofen	24.01.22	66	93	180	390	281	flott
Traunstein	19.01.22	59	87	150	350	243	mittel
Weilheim	24.01.22	3	98	250	300	280	rege
Braunvieh gesamt		2	117	315	315	315	
Weilheim	24.01.22	2	117	315	410	363	rege
Nutzkälber männlich							
Fleckvieh gesamt		3.676	88	60	660	5,26	
Bayreuth	20.01.22	1.072	87	80	580	5,26	mittel
Miesbach	20.01.22	554	84	70	590	5,05	flott
Osterhofen	24.01.22	745	95	100	660	5,80	flott
Schwandorf	24.01.22	35	92	320	500	5,10	rege
Traunstein	19.01.22	558	83	80	560	5,04	mittel
Weilheim	24.01.22	405	87	60	590	5,02	rege
Wertingen	24.01.22	307	96	300	610	5,09	flott
Braunvieh gesamt		17	85	50	165	1,95	
Weilheim	24.01.22	17	85	50	210	1,95	rege
Deutsch Holstein							
Weilheim	24.01.22	5	63	70	100	1,34	rege
Dt. Holst. x Weißbl. Belg.							
Weilheim	24.01.22	7	79	130	460	3,83	rege
FV x Weißbl. Belg.							
Weilheim	24.01.22	19	85	240	580	5,00	rege
Sonst. Kreuzungen ges.		17	75	.	210	2,64	
Weilheim	24.01.22	17	75	.	0.	2,64	rege
Nutzkälber weiblich							
Fleckvieh gesamt		485	89	50	510	2,94	
Bayreuth	20.01.22	124	106	50	510	3,19	mittel
Miesbach	20.01.22	90	78	100	400	3,17	rege
Osterhofen	24.01.22	70	92	120	380	2,63	flott
Traunstein	19.01.22	90	80	70	400	2,91	mittel
Weilheim	24.01.22	90	81	110	290	2,56	rege
Wertingen	24.01.22	20	88	200	350	3,22	rege
BV x Weißbl. Belg. ges.		9	82	110	340	2,77	
Weilheim	24.01.22	9	82	110	340	2,77	rege
FV x Weißbl. Belg.		5	98	.	.	3,17	
Weilheim	24.01.22	10	85	220	410	4,08	rege

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Marktort	Datum	verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Ried 24.01.2022 nächster Markt: 07.02.22				
Fleckvieh	männl.	350	4,22	101
	weibl.	64	3,07	93
Fleischrassenkreuzung	männl.	34	4,31	98
	weibl.	19	3,93	91
Sonstige Rassen	männl.	24	2,38	91

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		18.01.2022	21.01.2022	25.01.2022
EEX				
Flüssigmilch	Februar 2022	40,34	40,34	40,34
	März 2022	40,31	40,31	40,31
	April 2022	40,50	40,50	40,50
	Mai 2022	40,65	40,65	40,65
	Juni 2022	40,42	40,42	40,42
	Juli 2022	39,93	39,93	39,93
	August 2022	39,53	39,53	39,53
	September 2022	39,33	39,33	39,33

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1-15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	24.01.- bis	30.01.22 Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	15,50	25,00	19,87	19,47	1.562
L	11,20	22,50	14,82	14,15	
M	10,20	20,50	13,23	12,44	
S	6,00	14,00	10,36	9,82	
Freilandhaltung					
XL	18,30	23,00	20,43	20,28	1.025
L	12,10	23,50	17,34	17,13	
M	9,40	22,00	15,61	15,50	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	25.01.2022	18.01.2022	25.01.2022	18.01.2022
XL	31,75	31,75	28,25	28,25
L	26,75	26,75	22,25	22,25
M	24,50	24,50	19,50	19,50
S	-	-	-	-
Tendenz		ausgeglichen		ausgeglichen

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 23.01.2022	von	bis	von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.				
Hähnchen		Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	0,930	0,930	- 1.600 bis 1.700 g	0,10 0,16
- Normalmast, 1.850 g	0,930	0,930	- 1.700 bis 1.900 g	0,17 0,22
- Schwermast, 2.300 g	0,930	0,930	- ab 1.900 g	0,23 0,26
Enten	1,90	1,90		
am 21.01.2022	von	bis	von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.				
Geflügel		Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	9,90	- Keule	8,20 19,00
Suppenhühner	7,90	8,00	- Gulasch	6,20 15,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20 21,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	18,00 35,00
Rehwild		Hirsch		
- Schulter	8,20	14,00	- Schulter o. Knochen	7,20 15,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	16,00	- Schlegel o. Knochen	13,20 19,00
- Schlegel o. Knochen	16,00	20,20	- Gulasch	7,20 15,00
- Gulasch	6,20	15,00	- Filet	30,20 35,20
- Rücken m. Knochen	19,00	30,00	Wildhasen	.
- Filet	35,00	45,20	Stallhasen	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t		18.01.2022	21.01.2022	25.01.2022	
EEX					
Magermilchpulver	Februar 2022	3.550	3.670	3.655	
	März 2022	3.550	3.675	3.650	
	April 2022	3.600	3.620	3.580	
	Mai 2022	3.550	3.563	3.530	
	Juni 2022	3.550	3.500	3.500	
	Juli 2022	3.375	3.433	3.385	
	August 2022	3.290	3.380	3.335	
	Butter	Februar 2022	5.850	5.888	5.925
		März 2022	5.775	5.800	5.900
April 2022		5.700	5.691	5.838	
Mai 2022		5.625	5.673	5.775	
Juni 2022		5.600	5.663	5.688	
Juli 2022		5.425	5.475	5.675	
August 2022		5.450	5.475	5.613	
September 2022	5.400	5.445	5.550		

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.



natürlich informiert.

Markt- und Preisinformationen
zusammengestellt von der
Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Tel. (0228) 33 80 50 – info@AMI-informiert.de



Bayerischer
Bauernverband
Marktberichtsstelle